

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13

A. Grundlegung

1. Problemstellung und Untersuchungsplan	17
1.1. Die Ausgangslage	17
1.2. Untersuchungsplan und Aufbau der Arbeit	27
2. Theorie und Methode	31
2.1. Theoretische Überlegungen zu zukunftsorientierter Forschung	31
2.1.1. Einwände gegen das Vorherwissen	36
2.1.2. Eine Relativierung: Argumente für die Vorausschau ...	51
2.1.3. Eine Vermittlung: zukünftige Gegenwart vs gegenwärtige Zukunft	54
2.1.4. Zusammenführung: Welches Verständnis von Zukunftsforschung liegt der Studie zu Grunde? ...	58
2.2. Gegenstandstheoretische Zugänge	65
2.2.1. Die Fachhochschulen als Organisationen	66
2.2.2. Organisation und Institution	79
2.2.3. Neo-institutionalistische Erklärungsthesen zu Hochschulentwicklung	84
2.2.4. Der akteurzentrierte Institutionalismus	93
2.2.5. Zusammenführung: Die Fachhochschulen als institutionell geprägte Organisationen	98
2.3. Methodisches Vorgehen	100
2.3.1. Literatur- und Dokumentenanalyse, ExpertInneninterviews	103
2.3.2. Die Delphi-Befragung	106
2.3.3. Die Szenarien	122

B. Status quo: Die Fachhochschulen und ihr Umfeld

3.	Der österreichische Fachhochschulsektor	135
3.1.	Ordnungspolitische Grundlagen und Strukturmuster	135
3.1.1.	Ziele, Aufgaben und Rechte von Fachhochschulen	139
3.1.2.	Finanzierung	142
3.1.3.	Hochschulautonomie	148
3.2.	Akteure im organisationalen Feld der Fachhochschulen	156
3.2.1.	Fachhochschulrat und Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria	156
3.2.2.	Fachhochschulkonferenz	159
3.2.3.	Universitäten und andere Bildungseinrichtungen	161
3.2.4.	Der Bund	166
3.2.5.	Hochschulkonferenz	170
3.3.	Die Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengänge	172
3.3.1.	Die Einrichtungen	172
3.3.2.	Studierendenzahlen	173
3.3.3.	Lehr- und Forschungspersonal	176
3.3.4.	Studienangebote	178
3.3.5.	Regionale Bedeutung der Fachhochschulen	179

C. Die Aussichten: Entwicklungen und Erwartungen

4.	Der Kontext der österreichischen Fachhochschulen	187
4.1.	Trends der Hochschulbildung	188
4.1.1.	Internationalisierung und Europäisierung	188
4.1.2.	Regionalisierung	194
4.1.3.	Wachsende Hochschulbildungsbeteiligung	196
4.1.4.	Steigende Qualifikationsanforderungen auf dem Arbeitsmarkt	197
4.1.5.	Demographische Veränderungen	204
4.1.6.	Integration und Inklusion von Migrantinnen und Migranten	208
4.1.7.	New Public Management und Qualitätsmanagement	210
4.1.8.	Hochschulen im Wettbewerb	219
4.2.	Was machen die Anderen?	
	Fachhochschulen in anderen Ländern	221
4.2.1.	Internationale Gemeinsamkeiten	223

4.2.2. ...und nationale Besonderheiten	232
4.3. Folgerungen für die Fachhochschulen: Zwischenfazit zur Umfeldanalyse	267
5. Erwartungen und Einschätzungen der Hochschulentwicklungsakteure	283
5.1. Die explorativen Interviews	283
5.2. Bericht und Diskussion der Delphi-Ergebnisse	286
5.2.1. Verhältnis zwischen Fachhochschulen und Universitäten	287
5.2.2. Hochschulprofile und Wettbewerb im FH-Sektor	297
5.2.3. Forschung im Fachhochschulsektor	310
5.2.4. Lehre an Fachhochschulen	320
5.2.5. Lehr- und Forschungspersonal	331
D. Konklusionen	
6. Zur Reichweite der Ergebnisse, oder: wieviel Vorauswissen ist möglich?	339
7. Perspektiven und Herausforderungen der Fachhochschulentwicklung	341
7.1. Zusammenführung der theoretischen Grundlagen	343
7.2. Zusammenführung der empirischen Ergebnisse	350
8. Die Szenarien	365
8.1. Szenario 1 – Eine geordnete akademische Landschaft	367
8.2. Szenario 2 – Die institutionalisierte Erfolgsgeschichte	371
8.3. Szenario 3 – Ein eigener Zugang zur Praxis	377
Literatur	383
Über den Autor	397